

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1914

24 (18.4.1914) Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Durlach

Blumenstr. 5 **Carl Häfner** Blumenstr. 5
 elektrotechnisches Büro — elektromechanische Werkstätte für
Licht- und Kraftanlagen — Telephon- und Schwachstrom-Anlagen.
 Spezialität: Komplette Maschinen- und Kraftanlagen jeder Branche.
 Beste Referenzen stehen zu Diensten. Reparaturen jeder Art.

Zum „Gambrius“ (Saal)
 Sonntag den 19. April:

Großes Öffnungs-Programm
 bei um 10 Uhr freisch. Saal mit nationalem Programm.
 Anfang 4 und 8 Uhr
 Eintritt frei.
 #. Eglau-Bier. Nur hausgemachte Wurst- u. Fleischwaren.
 Biergut labet freundlich ein

Karl Balzer, Meher u. Wit.

Schulbücher und Lehrmittel
 für alle Schulen nach Vorschrift, auch
Reisszeuge, Reissbreter etc.
 empfiehlt
Frau Ida Schmidt, Schillerstrasse 4a.

Nummoliertes Zimmer
 zu vermieten. Zu erfragen bei
 der Expedition b. Kl.
1. Zierhof Adler
 im Gerdenberg zu verpachten. Zu
 erfragen **Säckerstr. 6, 1 St.**

Schuhputz Nigrin
 geht wasserbeständigen
 Hochglanz
 Sackstrasse 5 nahe beim
 Turnberg ist per sofort eine
 schöne 4. Zimmer-wohnung mit
 Planküche, Speisekammer, Kuchentisch
 und Trockenheizer
 im 2. Stock links zu vermieten
 Näheres in Karlsruher, Kaiserstrasse
 155 bei Sommer u. Helbling
Einfach möbl. Zimmer
 an solchen Herrn zu vermieten
 Moltkestrasse 15. 4. St. v.

Ein anfänglicher Arbeiter
 kann Wohnung erhalten Näheres
 Erbstrasse 3, 3. St. 1.
 Eine Frau empfiehlt sich im
 Waschen. Näheres
 Zerkstrasse, Dampfstr. 6.
Häfner
 von 700—1300 Liter
 zum Eingraben für
 Durlach- u. Wasser-
 behälter bill. zu haben
 Weinhandlung **Magner**,
 Kronenstrasse 12.
Stiefrißhe
 Schuhmacher, Hausmeister, Aus-
 lagen, sowie Reparaturen an
 Geflügelkäfigen u. Metallarbeiten
 aller Art unter mehrjähr. Garantie.
Aug. Rabus, Sillstr. 12.



Amthliches Verkündigungsblatt
 für den Amtsbezirk Durlach.

Ercheint wöchentlich 1—2 mal je nach Bedarf.
 Bezugspreis für Einzelbezug durch die Post oder den Verlag vierteljährlich 1 Mt.
 Anzeigenpreis: Die einseitige Zeile oder deren Raum 15 Pfg.
 Druck und Verlag von Adolf Dupp in Durlach. — Fernsprecher Nr. 204.

Nr. 24. Samstag, 18. April 1914.

Durlach. Zwangs-Versteigerung.

V. 2/14. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Gemarkung Durlach be-
 legene, im Grundbuche von Durlach zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes
 auf den Namen des Eduard Bräuer, Wirt in Durlach, eingetragene, nachstehend be-
 schriebene Grundstück am

Dienstag den 9. Juni 1914, vormittags 9 Uhr,
 durch das unterzeichnete Notariat in dessen Diensträumen, Amtsgerichtsgebäude 1. Stock,
 Zimmer Nr. 9 dahier, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 6. März 1914 in das Grundbuch eingetragen
 worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück
 betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Ver-
 steigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungs-
 termin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der
 Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des ge-
 ringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem
 Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden auf-
 gefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des
 Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle
 des versteigerten Gegenstandes tritt.

Beschreibung des zu versteigernden Grundstücks:
 Grundbuch von Durlach Band 5 Heft 1 Bestandsverzeichnis I. Sd. Nr. 1.
Lagerbuch Nr. 338.

7 a 20 qm Hofraite im Ditzelter (vor dem Bienleinstor); hierauf steht: ein zwei-
 stöckiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller, angebautem Flügelbau mit Wohnung,
 Einfahrt und gewölbtem Keller, Querbau mit Waschküche und Abtrittanbau, einst.
 Bausstücke mit Kniestock, Stallung mit Heuboden und Vorschopf mit Mezig und
 Kniestock.

— Haus Hauptstraße Nr. 71 (Wirtschaft) —
 cf. Nr. 112 Hauptstraße, aj. Nr. 337 Hermann Schreckenberger Eheleute.
 Schätzung mit Zubehör 71 118 M.
 ohne " 70 000 M.

Durlach den 15. April 1914.
Groß. Notariat I als Vollstreckungsgericht.

Die Einrichtung unentgeltlicher Vorkonferenzen für
 die Gemeinden des Amtsbezirks Durlach
 betreffend.

Zur Förderung der heimatischen Kunst und
 Bauweise wird für sämtliche Bewohner des
 Amtsbezirks eine unentgeltliche Vera-
 staltungsstelle in Bauangelegenheiten
 errichtet. Zu diesem Zweck haben sich die nach-
 benannten Mitglieder des mittelhheinischen
 Bezirksvereins des badischen Architekten- und
 Ingenieurvereins bereit erklärt, sich jeweils
 am 1. und 3. Samstag des Monats,

Die Wäsche - Annahme der Stragenwäscherei Schorp Karlsruhe befindet sich noch
Serrenstraße 8 hier bei Capier Brenkman.

Millionen
gebrauchen gegen
Husten, Katarrh,
Heiserkeit, Verschleimung,
Krampf- und Keuchhusten

Kaiser Brust-Caramellen
mit den 3 Tannen.

6100 not. begl. Zeugnisse
v. Aerzten u. Privatn.
Paket 25 Pfr., Dose 50 Pfr.
zu haben bei:
Paul Vogel, Central-Drogerie in
Durlach, Hauptstrasse 74.
Jundt's Einhorn-Apotheke in
Durlach.
Löwen-Apotheke, Altr. Sobel
in Durlach.
August Peter, Adler-Drogerie in
Durlach.
Julius Schaefer, Blumen-Drogerie.

Hauptagentur
für Feuer-, Einbruch-, Wasser-, Unfall-, Haft- und
Volksversicherung an fleißigen Herrn sofort zu vergeben. Differenz
unter Nr. 188 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ohne guten Magen keine Lebensfreude
Wer ihn nicht hat, d. h. dessen Verdauungskräfte geschwächt sind,
wer gewöhnliche Kost nicht verträgt, keinen Appetit hat, nach dem Essen
Magen- und Verdauungsbeschwerden empfindet, wer abgemagert, blutarm,
bleichsüchtig, durch Krautheit geschwächt, oder Stomatocoesent ist, gebrauche
Pepsinwein als diätetisches Getränk bei den tägl. Mahlzeiten. Klein Pepsin-
wein ist ein diätetisches Nähr- und Verdauungsmittel, per Flasche Mk. 1.—,
1,80 und 3,50.
Ferner wird mein Pepsinwein empfohlen für Blutarms, Bleichsüchtige,
Schwächliche, Genesende, auch Kinder.

Adler-Drogerie Aug. Peter, Hauptstr. 16.

Prima Apfelweine
empfehlen in Faß und Flaschen. Gebinde Leihweise.
Albert Roos, Weinhandlung u. Apfelweinkelerei
Sophienstrasse 12.

Julius Icken
Dampfwash- und Wäsche-Verleihanstalt
Balaach b. Karlsruhe - Tel. 702.
Auf Veranlassung mehrerer dortiger Kunden kommt mein
Fuhrwert wöchentlich nach Durlach
und bitte ich die verehrliche Einwohnerenschaft um gefällige
Zuweisung von Aufträgen.
Annahmestelle Durlach: Seilerwirt, Dreher, Kronenstr. 8.

Wädschen für Haushaltung zum
1. Mai nach Karlsruhe (Dillstadt)
Lachnerstraße 25 IV gelücht

3 Möbelstreiner u.
2 Zimmerleute
für den dauernde Beschäftigung bei
Karl Frohmüller,
Zimmergelehrter u. Schreiner.
Architekt, ev., Auf. 30, sucht **Dez.**
Lehr m. Dame zw. 1p. Heirat.
Off. m. Bild - w. ret. w. - u.
F. R. 183 an die Exp. d. Bl.

Wir suchen
verkäufliche Häuser
an beliebig. Plätzen mit und ohne
Geschäft, behufs Unterbreitung an
vorgekehrte Käufer. Besuch durch
uns kostenlos. Nur Angebote von
Selbstgeheimtümern ermuntscht.
Vermietungs- u. Verkaufszentrale
Frankfurt a. M., Hauptbahnhof.

Kein Verschub
Grosse Bad. Rote Kreuz-
Geld-Lotterie
Ziehung garantiert 9. Mai.
3328 Geldgewinne u. 1 Prämie
bar Geld
37 000 M.
Mögl. Hauptgewinn bar:
15 000 M.
3327 Geldgewinne bar
22 000 M.
Losé à 1 M. 11 Lose 10 M.
Porto u. Liste 30 Pfr.
empfehlen Lotterie-Unternehmer
J. Stürmer
Straßburg i. E., Langestr. 107
Filiale Kehl a. Rh., Hauptstr. 47

Wer leiht einem Geldräuber
300 M. gegen gute Sicherheit und
hohen Zins. Differten v. Nr. 182
an die Expedition dieses Blattes.

In Durlach: K. Roos, Cigarrenhandlung, und K. Kayser

nachmittags 3 Uhr, im Bezirksamt (Zimmer
Nr. 10) einzufinden:
Architekt Gustav Bezel von Karlsruhe und
Architekt Diplomingenieur Wagenau von
Karlsruhe.

In erster Linie kommt diese Beratung allen
Bauhandwerkern, wie Maurern, Gipsern,
Zimmerleuten, Schreibern, Malern, Glasern,
Steinhauern, Schlossern, Blechnern, Hafnern
u. a. zu statten. Sie werden damit in die
Lage gesetzt, in allen schwierigen Fragen un-
entgeltlich den Rat von erfahrenen Fach-
männern einzuholen.

Aber auch alle übrigen Bewohner des Amts-
bezirks können von dieser Beratung Nutzen
ziehen und sich bei Um- und Neubauten mit
der Bitte um Ratserteilung an die Genannten
wenden. Auch für kleinere Arbeiten und Aus-
besserungen wird bereitwilligst Rat erteilt. Ins-
besondere werden auch die Planfertiger auf
diese neue Einrichtung hingewiesen und er-
sucht, die Beratung tunlichst frühzeitig, also
möglichst bei Fertigung der ersten Entwurfs-
zeichnung, in Anspruch zu nehmen.

Daneben bleibt die schon bisher bestehende
Uebung der ebenfalls unentgeltlichen Aus-
kunftserteilung durch die Bezirksbau-
kontrolleure bestehen, und zwar in der
Weise, daß dieselben künftig jeden Freitag
Vormittag von 9-12 Uhr in ihrer
Wohnung

Bezirksbaukontrolleur Döffel, Ettlingerstr. 7,
Bezirksbaukontrolleur Wüst, Palmalienstr. 6,
Auskunftsuchenden zur Verfügung stehen
werden.

Die Auskünfte der Bezirksbaukontrolleure
werden sich in der Hauptsache auf baupolizei-
liche Fragen und die Anwendung der Landes-
bauordnung zu erstrecken haben.

Die Bürgermeisterämter werden be-
auftragt, die bezeichneten Einrichtungen in ge-
eigneter Weise bekannt zu geben, insbesondere
den beteiligten Kreisen selbst zur Kenntnis zu
bringen. Auch die Mitglieder der Ortsbau-
kommissionen sind davon zu verständigen.

Durlach den 7. April 1914.
Großherzogliches Bezirksamt.

Bekanntmachung.
Der Heuankauf beim Proviantamt Karls-
ruhe ist beendet. Hafer und Stroh wird noch
weiterhin angekauft.
Karlsruhe, 8. April 1914. Proviantamt.

Die Naturalleistung für die bewaffnete Macht
im Frieden betreffend.

Die Vergütung für die im Monat April
1914 gelieferte Fourage beträgt nach den für

den Amtsbezirk Durlach maßgebenden höchsten
Tagespreisen einschließlich des Aufschlags von 5%:
für 100 kg Hafer . . . 19 M 24 S.
für 100 kg Stroh . . . 6 M 09 S.
für 100 kg Heu . . . 7 M 88 S.

Durlach den 11. April 1914
Großherzogliches Bezirksamt.

Die Straßenpolizei betreffend.
Im Nachstehenden bringen wir die Ver-
ordnung Großh. Ministeriums des Innern
obigen Betreffs vom 4. April 1914 (Ges. u.
B.D.Bl. 1914 S. 105) zur öffentlichen Kenntnis.

Wir beauftragen die Bürgermeisterämter,
die Verordnung in der Gemeinde ortsüblich
bekannt zu machen.

Durlach den 11. April 1914.
Großherzogliches Bezirksamt.

Verordnung.
(Vom 4. April.)

Die Straßenpolizei betreffend.
Aufgrund des § 366 Ziffer 10 des Reichs-
strafgesetzbuches wird die Straßenpolizeiord-
nung vom 12. Mai 1882 mit sofortiger
Wirkung ergänzt, wie folgt:

§ 18 wird folgende neue Vorschrift
eingefügt:

§ 18 a.
(Durchqueren von Marschkolonnen der
Truppen.)

Marschkolonnen eines Bataillons, einer
Escadron oder einer Batterie dürfen von
Fuhrwerken aller Art, von Reitern, Rad-
fahrern und Fußgängern nicht durchquert
werden. Auf die zum Brandplatz fahrenden
Feuerwehrfahrzeuge findet dieses Verbot keine
Anwendung.

Karlsruhe den 4. April 1914.
Großh. Ministerium des Innern.
gez. von Bodman.

Handelsregister Durlach. Zu „Central-
Automat G. m. b. H. Durlach“ wurde einge-
tragen: Der Geschäftsführer Emil Enchelmayr
ist ausgeschieden und Albert Schlichter, Gast-
wirt in Karlsruhe, als Geschäftsführer bestellt
worden. Amtsgericht.

Güterrechtsregistereintrag: Maag Fried-
rich Adam, Glasermeister in Durlach, und Luise
Frida Hed. Vertrag vom 31. März 1914.
Errungenschaftsgemeinschaft. Als Vorbehalts-
gut der Frau ist erklärt das in § 2 des Ver-
trags bezeichnete Einbringen der Braut und
künftigen Frau, sowie alles, was die Frau
durch Erbfolge, durch Vermächtnis oder aus
Pflichtteil erwirbt oder was ihr unter Lebenden
von einem Dritten, unentgeltlich zugewendet
wird. Amtsgericht Durlach.